

26.09.2012

Aus der Fragestunde des PDG

Datenerhebung zu den Schulbesuchskosten

Karl-Heinz Braun (Ecolo) erkundigte sich bei Unterrichtsminister Oliver Paasch (ProDG) nach einer Datenerhebung zu den Kosten des Schulbesuchs auf den unterschiedlichen Ebenen. Tatsächlich habe es im vergangenen Jahr eine Bestandsaufnahme gegeben, bestätigte Paasch. 1009 Erziehungsberechtigte seien dabei befragt worden. Wichtige Ergebnisse: Die Kosten scheinen im Sekundarschulbereich besonders hoch zu sein (Klassenfahrten, Fotokopien, Schultasche, Sportkleidung, Bücher, Nachhilfestunden). Die DG habe sich in der Vergangenheit bemüht, den Zugang zum Unterricht kostengünstiger zu gestalten. Weitere Schritte seien aber angesichts der angespannten Finanzlage sehr schwierig, sagte der Minister.

Preisnachlässe für Lehrer über spezielle Karte

Karl-Heinz Braun befragte Minister Paasch nach Sammeleinkäufen für Lehrer, um Arbeitsmaterial zu günstigeren Konditionen anzuschaffen. Im Sektorenabkommen 2011-2012 hätten die Sozialpartner vereinbart, eine Verbrauchergemeinschaft für Personalmitglieder im Unterrichtswesen aufzubauen, erklärte Paasch. Die praktische Umsetzung sei jedoch komplex und vielschichtig. Preisnachlässe für Lehrer sollten deshalb über Vereinbarungen mit möglichst vielen Geschäften oder Veranstaltern erwirkt werden. Angedacht sei ein Modell einer Lehrerkarte, mit der man - analog zur Jugendkarte - Preisnachlässe erhält. Geprüft werde nun auch, wie das geplante Lehrerangebot auf Schüler und Eltern ausgedehnt werden könne. (sc)